

Ekosem-Agrar baut führende Marktposition in den ersten neun Monaten 2018 weiter aus

- **Deutliche Steigerung der Betriebsleistung um 58 % auf 253,2 Mio. Euro (Vj. 160,7 Mio. Euro)**
- **Umsatzplus von 28 % auf 160,1 Mio. Euro (Vj. 125,2 Mio. Euro) trotz deutlich unter Vorjahr liegender Milchpreise**
- **EBITDA von 63,2 Mio. Euro (Vj. 53,8 Mio. Euro) und operatives Ergebnis von 33,9 Mio. Euro (Vj. 35,7 Mio. Euro)**

Walldorf, 13. Dezember 2018 – Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, hat ihr Wachstum in den ersten neun Monaten 2018 fortgesetzt. Trotz eines schwächeren Rubels und herausfordernd niedriger Rohmilchpreise, die vor allem aufgrund der zunehmenden Menge an nicht deklarierten Produkten mit billigem Palmöl durchschnittlich nur bei ca. 34 Eurocent und damit deutlich unter Vorjahresniveau (rd. 44 Eurocent) lagen, verzeichnete die Gesellschaft eine deutliche Steigerung der Erlöse durch den Ausbau der Milchproduktion.

So stieg die Betriebsleistung (Umsatz zuzüglich der Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen, Wert- und Bestandsveränderung an landwirtschaftlichen Produkten und biologischen Vermögenswerten sowie sonstigen betrieblichen Erträgen) in den ersten neun Monaten 2018 um 58 % auf 253,2 Mio. Euro (Vj. 160,7 Mio. Euro). Der Umsatz erhöhte sich um 28 % auf 160,1 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (125,2 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag trotz hoher Anlaufinvestitionen in der Milchverarbeitung sowie insgesamt deutlich gesteigener Personal- und Materialaufwendungen im Zuge des operativen Wachstums bei 63,2 Mio. Euro (Vj. 53,8 Mio. Euro) und damit gut 17 % über dem Vorjahreswert. Beim operativen Ergebnis (EBIT) führten diese Effekte zu einem leichten Rückgang um 5 % auf 33,9 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge lag bei rund 25 %, die EBIT-Marge bei über 13 %.

Die Vermögenswerte der Gruppe beliefen sich zum 30. September 2018 auf insgesamt knapp 1,2 Mrd. Euro (31.12.2017: 942,7 Mio. Euro). Grund für diesen Anstieg ist der Bau weiterer Milchviehanlagen zur Vergrößerung der Herde und zum weiteren Ausbau der Rohmilchproduktion. So umfasste die Gesamtherde per Ende September 2018 rund 128.560 Tiere, ein Plus von 32 %. Das ebenfalls starke Wachstum der Milchkuhherde um 27 % auf 57.060 Tiere trug wesentlich zum Ausbau der täglichen Milchleistung von 1.090 Tonnen auf 1.400 Tonnen bei. Insgesamt wurden in den ersten neun Monaten bereits über 350.000 Tonnen Rohmilch gemolken (Gesamtjahr 2017: 297.000 Tonnen).

Stefan Dürr, Hauptgesellschafter und Vorstandsvorsitzender der Ekosem-Agrar AG: „Vor dem Hintergrund der schwachen Rohmilchpreise sind wir mit diesen Ergebnissen und der Umsetzung unserer Expansionspläne in diesem Jahr sehr zufrieden. So haben wir mit dem Bau von 14 modernen Milchviehanlagen in den Regionen Woronesch, Nowosibirsk, Kaluga, Rjasan und Orenburg begonnen. Diese Anlagen sind zum Teil schon fertiggestellt und gehen nun nach und nach in Betrieb. Für das Jahr 2019 planen wir 15 weitere Milchviehanlagen zu errichten. Voraussetzung hierfür ist, dass die staatlichen Förderungen für neue Milchviehanlagen weiterhin bestehen bleiben. Ein ganz besonderes Highlight in 2018 war für uns die Markteinführung unserer neuen Dachmarke ‚EkoNiva‘ Ende November. Diese wurde

von unseren Kunden äußerst positiv angenommen, was uns in unserem Vorhaben bestärkt, unsere eigene Verarbeitung konsequent weiter auszubauen.“

Insgesamt geht der Vorstand von einem Anstieg der Milchkuhherde auf rund 70.000 Tiere zum Jahresende und damit einhergehend mit einer Rohmilchproduktion von knapp 500.000 Tonnen im Gesamtjahr 2018 aus. Im Ackerbau geht die Gesellschaft von überplanmäßigen Erlösen für 2018 aus. Das Ziel, die landwirtschaftliche Nutzfläche bis Ende des Jahres auf deutlich über 400.000 Hektar zu erweitern, hat die Gesellschaft bereits erreicht (30.09.2018: ca. 467.000 Hektar).

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von knapp 130.000 Rindern (davon rund 57.000 Milchkühe) und einer durchschnittlichen Milchleistung von rund 1.400 Tonnen pro Tag per Ende September 2018 ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe verfügt über eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 467.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit mehr als 9.000 Mitarbeitern in acht Regionen in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2017 eine Betriebsleistung von 246 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA von 69,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: www.ekosem-agrar.de

Ekosem-Agrar Kontakt

Adrian Schairer // T: +49 (0) 6227 3585 936 // E: ir@ekosem-agrar.de

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de